

2869/J XX.GP

der Abgeordneten Mag. Stadler, Mag. Schweitzer  
und Kollegen

an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten  
betreffend Unfall einer Studentin der Pädagogischen Akademie in Feldkirch

Am Abend des 20. Juni 1997 fand am Gelände der Pädagogischen Akademie in Feldkirch eine Feier von Studenten und Studentinnen des diesjährigen Abschlußjahrganges der Pädagogischen Akademie statt. Im Zuge derer die irische ERASMUS-Studentin Maire Ni Cholm im volltrunkenen Zustand auf den Betonboden des Gebäudeinnenhofes stürzte und sich schwere Verletzungen im Beckenbereich (Brüche, Prellungen) sowie eine schwere Gehirnerschütterung zuzog. Die Rekonstruktion der Ereignisse, die sich während der Abschlußfeier zugetragen hatten, hat folgendes zutage gebracht:

- Zur Feier des Absolventenjahrganges der Pädagogischen Akademie in Feldkirch wurden bis in die Morgenstunden hochprozentige Alkoholika konsumiert.
- Der Direktor der Pädagogischen Akademie in Feldkirch, Herr B., hat bis Mitternacht mitgefeiert und danach den Schlüssel für das Gebäude der Studentenvertretung übergeben.
- Die Studentenvertreterin, Frau P., wurde vom Staatsanwalt wegen Freiheitsberaubung angezeigt, da sie das Gebäude versperrte und dabei die inzwischen abgestürzte irische Studentin übersah.

Die schwer verletzte, bewußtlose Studentin wurde am Vormittag des darauffolgenden Tages zufällig von Passanten entdeckt, die von der Straße aus den Innenhof einsehen konnten und hat glücklicherweise den Unfall überlebt.

Aus diesem Grund stellen die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten nachstehende

Anfrage:

1. Ist Ihnen der oben erwähnte Vorfall an der Pädagogischen Akademie in Feldkirch bekannt und wenn ja, seit wann und wenn nein, warum nicht?

2. Halten Sie es grundsätzlich für vertretbar, daß im Gebäude bzw. am Gelände der Pädagogischen Akademie in Feldkirch ausschweifende Feiern mit Konsumation hochprozentiger Alkoholika stattfinden und wenn ja, warum und wenn nein, welche konkreten Schritte werden Sie dagegen unternehmen?
3. Halten Sie es für gerechtfertigt, daß der Direktor der Pädagogischen Akademie, Herr B., den Schlüssel des Schulgebäudes aus der Hand gibt und damit unkontrollierbare Aktivitäten am Schulgelände begünstigt?
4. Werden Sie den Direktor der Pädagogischen Akademie in Feldkirch, Herrn B., für den oben erwähnten Vorfall zur Verantwortung ziehen und wenn ja, wie werden die Konsequenzen aussehen und wenn nein, warum nicht'?